PODIUMSDISKUSSION

der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer
Juristinnen und Juristen (AsJ) Hamburg

Hamburg hat die Aktenschränke geöffnet! Nach Inkrafttreten des Hamburgischen Transparenzgesetzes im Oktober 2012 gilt seit Oktober 2014 die Veröffentlichungspflicht für gesetzlich bestimmte Dokumente und Daten. Seit Oktober 2014 verfügt Hamburg zudem über ein digitales Transparenzportal. Hamburg ist damit bundesweit Vorreiter in Sachen Transparenz!

Doch welche Herausforderungen bringt die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben an die öffentliche Verwaltung mit sich? Wie sind die Erfahrungen mit dem Transparenzgesetz und dem Transparenzportal in der Praxis? Ist aufgrund dieser Erfahrungen eine Weiterentwicklung der Rechtsvorschriften zu Auskunfts- und Informationspflichten geboten?

Darüber wollen wir diskutieren und laden ein zu einer Podiumsdiskussion:

„Transparenzgesetz in Hamburg - Bilanz und erste Erfahrungen“

am Donnerstag, 08.01.2015, 19:00 Uhr im Goldbekhaus in 22301 Hamburg-Winterhude, Moorfuhrtweg 9
(Bus: M25, Haltestelle Goldbekplatz)

Begrüßung:
Dr. Steffen Jänicke, AsJ-Landesvorsitzender

Auf dem Podium:
Prof. Dr. Johannes Caspar, Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Dr. Ulrike Klocke, Finanzbehörde, Projekt Umsetzung des HmbTG -Teilprojekt Organisationsänderungen-
Helena Peltonen, Transparency International Deutschland e.V., Leiterin RG Hamburg / Schleswig-Holstein

Es moderiert:
Urs Tabbert, stv. AsJ-Landesvorsitzender, MdHB, Fachsprecher für Justiz, Datenschutz und Informationsfreiheit der SPD-Bürgerschaftsfraktion